

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Ambach, 1927-09-10

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

0. 2. 27.

0. 2. 27.

0. 2. 27.

ist aber "Mario" sehr deutlich zu erkennen.

Das Ganze kann sehr leicht und sehr
schön. Möglich, daß es andersherum sein soll. Die meisten
auf mich sehr schön, wenn ich mich soliti's Herr.
bin. Ich finde (wie immer ein Mensch) und in
der Beziehung sehr.

Sobald "Mario" da ist, spielt die so. Wie
bisher über die Bilder, kann ich in Oct. in den Gai.
(Ich mich sehr bester in Vorlesung) Klippere und
mein Notiz sagt ich mich sehr sehr auf. Sobald
Schmidt an einen Platz gekommen ist (wie man
bei feierlichen oder in der Anstalt) mich für
die Schüler einmündig und sein Gedächtnis sehr.
Ganzem gefallen lassen. Mein Bild über Mario zu
entwerfen, das ist sehr. Als Badminton, das ist sehr,
sagt ich sehr sehr fast und es ist ein sehr
zu meinem Badminton. Ja das ist ein sehr
der Maria. Wenn die der sehr sehr fast und sehr
sehr, nicht die mich sehr sehr.

Sobald mich sehr da ist, steht es. Ich werde
sehr sehr offener Herr sein und sehr so, daß
man es sehr. - Hertha Terferth Herr sehr sehr
mein so sehr sehr, sehr sehr und sehr.
die sehr sehr Mario, daß ich sehr sehr sehr,
ich sehr sehr sehr sehr sehr sehr sehr. Wie
sehr und sehr sehr sehr sehr. Bleibe ich die
ab sehr. Die sehr sehr.



Handwritten signature or name.

Handwritten initials or signature.

Das Bild der sehr sehr sehr
die offener sehr, sehr und sehr.